

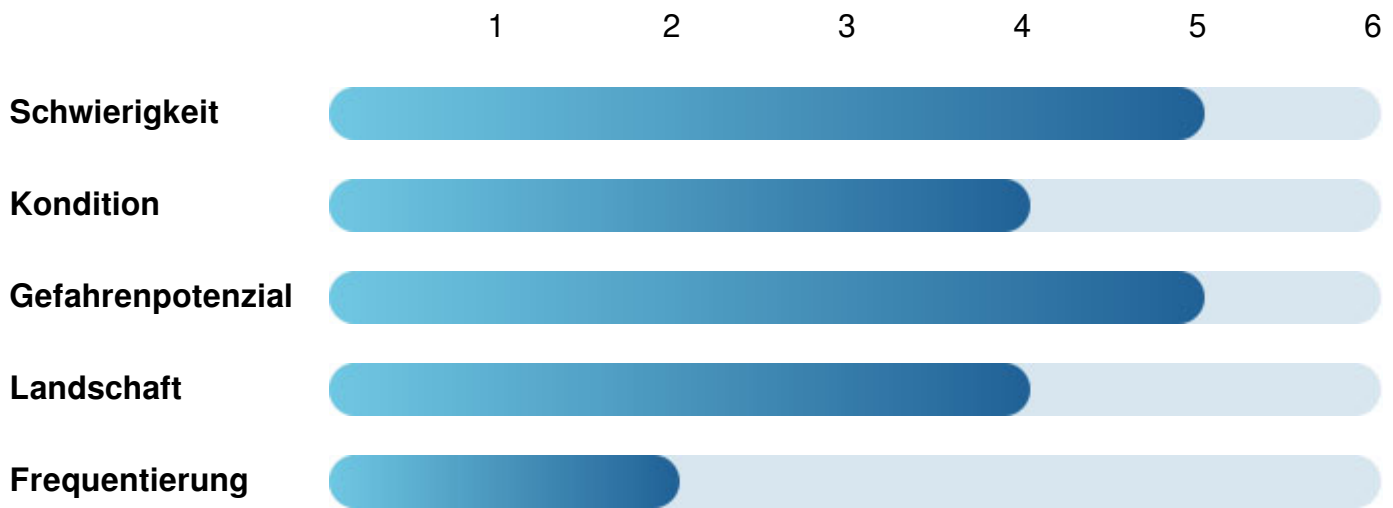
## Schärhorn (3294 m)

Skitour | Glarner Alpen

1350 Hm | Aufstieg 04:00 Std. | Schwierigkeit (5 von 6)



Das formschöne Schärhorn ist eine reizvolle und nur wenig schwierigere Alternative zum oft allzu gut besuchten Clariden. Ein toller Gipfel mit steilem Anstieg und einer rassigen Abfahrt für gute Skibergsteiger. Am schönsten im Mai nach Öffnung des Klausenpaßes.



**Anfahrt:** Von München über Lindau, Bregenz, Sargans, Glarus, Linthal zum Klausenpaß. Von Stuttgart über Zürich oder Basel nach Luzern und weiter über Altdorf zum Klausenpaß. Achtung, Wintersperre des Passes beachten! Hier gibt es [aktuelle Informationen](#).

**Ausgangspunkt:** Klausenpaß (1948m)

**Route:** Vom Klausenpaß leicht ansteigend in westlicher Richtung bis man bei der Örtlichkeit „Champli“ und Punkt 2049 m der Schweizer Landeskarte nach Süden abbiegt, um in das große Kar nördlich des Schärhorngipfels zu queren. Zunächst flach, später recht steil (ca. 35 bis 40 Grad) hinauf in die Chammlilücke 2854 m. Nun wendet man sich dem Ostgrat des Schärhorns zu, über den, zuletzt südlich ausweichend der Gipfelgrat erreicht wird. Über die schmale Schneide in wenigen Minuten nach rechts zum Gipfel. Das Skidepot wird (je nach Verhältnissen) zwischen 3100 m und knapp unterm Gipfel errichtet. (Die Anstiegsroute ist auf Bild 3 eingezeichnet!)

**Anfahrt:** wie Aufstieg

**Charakter:** Dieser formschöne Gipfel ist mehr als nur eine Alternative zum oft allzu gut besuchten Clariden. Der Anstieg führt meist durch ideales Skigelände. Der Steilhang (35 bis 40 Grad) unter der Chammlilücke verlangt jedoch den geübten, Skifahrer und sicheren Geher. Am Gipfelgrat sind häufig Steigeisen nötig. Im Winter (vor Öffnung der Klausenpaßstraße) wird der Berg kaum bestiegen.

**Lawinengefahr:** hoch

**Exposition:** Nord und Ost

**Aufstiegszeit:** ca. 4 Stunden (ab Klausenpaß) im Frühjahr

**Tourdaten:** ca. 1350 Höhenmeter ab Klausenpaß im Frühjahr; bzw. 1950 Höhenmeter ab Spiringen (Ostseite Klausenpaß), oder 2250 Höhenmeter ab Unterschächen (Westseite des Klausenpaß).

**Jahreszeit:** Mitte Mai bis Mitte Juni

**Stützpunkt:** keiner

**Karte:** Schweizer Landeskarte, Blatt 246, Klausenpaß, 1:50.000.

**Autor:** Kristian Rath